



*Your complimentary
use period has ended.
Thank you for using
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

er Weg 32
er Weg 44
cht-Dürer Weg 7
Alexa und Norbert Quack, Feuerbacher Weg 51

An alle Freunde
der Feuerbacher Heide

Stuttgart, im September 2009

Bürgerinitiative Feuerbacher Heide zum Schutz des Bereiches Parlerstraße/Am Tazzelwurm

Liebe Nachbarn und Freunde der Feuerbacher Heide,

Die Kommunalwahl 2009 ist vorbei, der neue Gemeinderat hat sich konstituiert.

Die bislang treibende Kraft zur Bebauung der Feuerbacher Heide, der Gemeinderatsausschuss für Umwelt und Technik, der die Versilberung der Feuerbacher Heide an der Parlerstraße ursprünglich noch in seiner letzten Sitzung beschließen wollte, hat von diesen Plänen Abstand genommen.

Die Mehrheit der Fraktionen des aktuellen Gemeinderats haben sich zugleich dafür ausgesprochen, dass die Bebauungspläne nicht weiter verfolgt werden.

Damit sind die Ziele der Initiative erreicht.

Wir möchten Ihnen hiermit ausdrücklich und herzlich für Ihre Unterstützung danken, die Sie mit dem bürgerschaftlichen Engagement Ihrer Beteiligung geleistet haben.

Wir freuen uns insbesondere, dass nun die Stadtpolitik an dieser Stelle wieder in Einklang mit den Bürgern, dem Bezirksbeirat, den Empfehlungen des Bürgervereins, den Erkenntnissen des Umweltamts zum Klimaschutz, ja sogar mit den Grundsätzen der Landesregierung zur Einschränkung des Flächenverbrauchs steht.

Erfreulich ist zudem, dass dieses Projekt auch dazu beigetragen hat, dass die Politik der Stadt Stuttgart auch im Kleinen wieder vertieft von den Bürgern wahrgenommen und ebenso kritisch, im besten Sinne des Wortes, wie aktiv begleitet wird.

die Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative des Grünzugs in der Thomastraße zurück, die mit ähnlichen Problemen zu kämpfen hatte (<http://www.bif-nord.de>). Wir danken ihr insbesondere für die hilfreichen Hinweise zur jeweils aktuellen politischen Arbeit und Entwicklung in den städtischen Gremien und für die Impulse zur Information der Bürger, die in öffentlichen Diskussionen mit Vertretern der Gemeinderatsparteien wie auch mit kontinuierlicher Pressearbeit geleistet wurden.

Es bleibt nun zu hoffen, dass die hier gewonnenen Einsichten auch für die Zukunft Bestand haben werden, und die Feuerbacher Heide ihrer Rolle als städtische Kulturlandschaft, Klimafläche und Erholungsraum auch zukünftig unbeschnitten ausfüllen darf.

Wir werden dies weiter im Auge behalten und möchten alle diejenigen, die nicht ohnehin über die Feuerbacher Heide spazieren, dazu einladen, sich gelegentlich vor Ort ein Bild über Ihren Erfolg zu machen, vielleicht bei einer Partie Minigolf in der malerischen Anlage von Herrn Dürr auf dem Bauplatz%.

Mit den besten Wünschen

Sybille Hell und Axel Eigen

Christa und Dr. Volker Grub

Hildegard und Dr. Konrad Lübke

Alexa und Norbert Quack